

Stimmen von geförderten Einrichtungen



Matthias Götzl,
Kirchengemeinde Tettens:

„Dank der Fördermittel des Grünen Topfs konnten wir den Innenraum unserer Kirche klimafreundlich ins rechte Licht setzen.“

© Oliver Oelke



Petra Hadtstein,
Ev. Kindergarten
„Anton Budelmann“, Oldenburg:

„Die Beantragung von Fördermitteln für unser Wildbienen-Projekt lief ganz unkompliziert und schnell. Herzlichen Dank dafür von Kindern und Eltern unserer Kita!“

© ELKiO/ Feyen



Herko Zobel, Kreisjugenddiakon
Friesland-Wilhelmshaven:

„Toll, dass unsere Jugendlichen erlebt haben, dass sie ihre Ideen zum Umweltschutz – dank der Mittel aus dem Grünen Topf – auch umsetzen können!“

© Privat

Wir sind Ihre Ansprechpartner:

Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg



© ELKiO / Grätzsch

Andrea Feyen

Beauftragte für
Umwelt, Klimaschutz & Energie

Johannes Hinrichs

Teamassistent

Gottorpstr. 17
26122 Oldenburg

Telefon: (0441) 7701-166
umwelt@kirche-oldenburg.de

Download
Förderbedingungen und Förderantrag:
www.umwelt.kirche-oldenburg.de
[Rubrik „Grüner Topf“]



Dieser Flyer wurde klimaneutral hergestellt



Der Grüne Topf

Fördermittel für
Umweltschutzmaßnahmen

Foto Titelseite © Fotolia.com, Foto Innen Kreis: ELKiO/ Grätzsch, Fotolia/ kanachafoto/ Auguste Lange

Ev.-Luth.  Kirche
in Oldenburg

Gutes Beispiel: LEDs in der Kirche



Die Kirchengemeinde Tettens senkte durch den Einsatz von LED-Filament-Leuchtmitteln in Kirche und Gemeinderäumen den Stromverbrauch um ca. 90 Prozent und spart jährlich rund 450,- Euro an Stromkosten.

Gutes Beispiel: Blühstreifen vor der Kita



Die Kita Budelmann in Oldenburg schuf mit blühenden Stauden im Eingangsbereich neuen Lebensraum für Wildbienen und einen echten Hingucker für Kinder, Eltern und Besucher.

Gutes Beispiel: Wassersprudler



Die Evangelische Jugend sorgte mit der Anschaffung von sechs Wassersprudlern dafür, dass in den Gemeindehäusern der Kirchengemeinde Varel umweltfreundliches Trinkwasser statt Mineralwasser auf den Tisch kommt.

Was wird gefördert?

Der Grüne Topf fördert Maßnahmen, die direkt oder indirekt dazu beitragen, den CO₂-Ausstoß nachhaltig zu senken, die zum Ressourcen- und Umweltschutz beitragen und/oder den fairen Handel unterstützen.

Nicht förderfähig sind Maßnahmen, für die Mittel aus dem Ökofonds der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg beantragt werden können.

Wer wird gefördert?

Förderberechtigt sind Gemeinden der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg bzw. deren Pfarrbezirke, Kindertagesstätten sowie die Familienbildungsstätten und das Ev. Bildungswerk Ammerland.

Wie hoch ist die Förderung?

Eine förderberechtigte Gemeinde/Einrichtung kann alle zwei Kalenderjahre maximal 1000 € an Fördermitteln aus dem Grünen Topf erhalten.

Wie kommen wir an Fördermittel?

Antragsformular und Förderbedingungen können Sie bei uns anfordern oder über unsere Website (www.umwelt.kirche-oldenburg.de) herunterladen.

Was ist zu beachten?

Eine Förderung kann nur für Maßnahmen beantragt werden, die nach der Antragstellung durchgeführt werden.

Während des gesamten Antragsprozesses beraten wir Sie gerne. Sprechen Sie uns gerne an!

